

# Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

Samstag den 24. Februar 1894.

(610) 3-3 B. 65 St. Sch.N.

## Erledigte Lehrstelle.

An der fünfklassigen städtischen deutschen Mädchenvolksschule in Laibach ist die vierte Lehrstelle, mit welcher die Bezüge der III. Gehaltsklasse verbunden sind, zu besetzen.

Die ordnungsmäßig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 15. März 1894

hieramts einzubringen.

K. I. Stadtschulrath Laibach  
am 6. Februar 1894.

Emil M. Engels

kais. königl. ausschließlich privilegierte

## Patent-Unterlage

mit Vormerkkalender 1894

sowie sämtliche

Schreib-, Volks-, Wand-,  
Taschen- und Blockkalender  
1894

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei (858) 16-1

Karl Till, Laibach

Spitalgasse 10.

Grosser

## Bücher-Einkauf.

Ganze Bibliotheken sowie einzelne verwendbare Bücher jeder Richtung, in beliebiger Sprache, werden gekauft und gut bezahlt. Besichtigung und Abschluss würde Anfangs März beim Besitzer erfolgen. — Anträge mit genauer Adresse an die Bibliothek Georg Schön, Wien IX., Bleichergasse Nr. 7. (821) 2-2

## Kundmachung.

Infolge Ermächtigung des hohen k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 18. Februar 1894, Z. 7 CC, gelangt das in die Amalia Vičič'sche Concursmasse gehörige, auf 966 fl. 99 kr. geschätzte, aus Schnittwaren bestehende

## Warenlager

und die auf 50 fl. geschätzte Gewölbs-Einrichtung nebst dem Mietsrechte des Gewölbes bis 1. Mai 1894 in Bausch und Bogen an den Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Schätzwerte, gegen sofortige Barzahlung und Uebernahme zum Verkaufe.

Reflectanten wollen ihre schriftlichen Anträge an den gefertigten Concursmassa-Verwalter, der auch die nöthige Auskunft zu ertheilen bereit ist, bis

6. März 1894, mittags 12 Uhr  
richten.

Laibach am 20. Februar 1894.

Advocat Dr. A. Mosche

als Amalia Vičič'scher Concursmassa-  
Verwalter. (813) 2-2

Schön möbliertes (791) 2-2

## Zimmer mit Vorzimmer

und ganz separatem Eingang, gassenseits, im ersten Stock, ist mit 1. März 1. J. zu vermieten. — Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Ein tüchtiger (830) 2-2

## Commis

wird für ein Manufactur- und Modewaren-Geschäft aufgenommen. Auslage-Arrangeure haben den Vorzug. — Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung.

## Für Radfahrer Pneumatik

Dürkopps «Diana», Modell 93, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. — Auskunft Valvasorplatz 5 im Geschäfte. (811) 3-3

Ein junger, lediger Mann, in der Holz- und Sägebranche versiert, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird als

## Aushilfsbeamter

für eine Dampfsäge bei Reifnitz aufgenommen. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind an die Sägeleitung in Traunik bei Rakek zu richten. (836) 3-2

## Agenten und Platzvertreter

werden am Lande in jedem Orte für eine Grosshandlung aufgenommen. Hohe Provision und fixes monatliches Gehalt gesichert. Fachkenntnisse sind nicht nöthig. Bei einer sehr geringen Arbeit, wenn auch in freien Stunden, ein prachtvoller Verdienst versichert. Unbescholtenheit und etwas Bekanntheit wird nur bedungen. Offerten übernimmt Fr. Spaček, Prag 12./II. (786) 2-2

## Sie Husten nicht mehr

bei Gebrauch von  
Kaisers Brust-Caramellen

wohlschmeckend und sofort lindernd bei Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenkatarrh. 15-3  
Echt in Paketen à 20 kr. bei Herrn Josef Mayr, Apotheker, Marienplatz.



empfehlen bestens Jeglić & Leskovic.

## Tüchtige Vertreter in Damen-

Mode-Stoffen gegen hohe Provision gesucht. Offerten an Spitzer & Schosberger, Wien I., Vorlaufstrasse 1. (832)

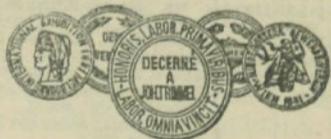
## Offerte.

Probenummern der beliebten Zeitschriften: „Frick's Rundschau“, „Oesterr. Landwirtschaftliches Wochenblatt“, „Centralblatt für das gesammte Forstwesen“, „Wiener Illustrierte Gartenzeitung“ werden gratis und franco versendet von der (771)

k. u. k. Hofbuchhandlung

Wilhelm Frick

Wien I., Graben 27.



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten  
Handharmonikas

von  
Joh. N. Trimmel  
in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74.  
Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violen, Zithern, Flöten,  
Ocarinen, Mundharmonikas,  
Vogelwerkel etc., etc.

Schweizer Stahl-Spiel-  
werke, selbstspielend, unübertroffen in  
Ton, Musik-Alboms, -Gläser etc., etc.

Preiscurante gratis und franco.



Ein schönes

## Verkaufslocal

ist ab Maitermin zu vermieten. — Anzufragen Floriansgasse Nr. 1 im ersten Stock beim Hauseigentümer. (839) 3-1

## Ein Monatszimmer

separiert, schön möbliert, mit ganzer Verpflegung, wird zu mieten gewünscht; detaillierte Anträge wollen möglichst bald an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden sub «Dr. A.» (838) 2-2

Folgende vorzügliche Plätze sind sofort zu vergeben:

Restaurationsköchin für beliebten Sommerfrischlerort, 12 bis 15 fl. Lohn; Herrschaftsköchin (nächste Nähe von Görz), 17 fl. Lohn; gute Bürgersköchin für hier, bessere Köchin nach Villach, Triest, Tüffer, Fiume Umgebung etc.; Köchin für alles zu zwei Leuten, 6 bis 7 fl. Lohn; Kindsfrau zu zwei Kindern (Alter zwei und vier Jahre); einfache Kellnerin nach Gottschee; Küchenmädchen für Laibach; Bedienter und Kutscher in sehr feines Haus, gute Behandlung; Gärtner in der Nähe Laibachs auf ein Schloss etc. etc. Näheres Bureau G. Flux, Rain 6. (859)

## Platz-Agenten

werden in allen Ortschaften zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Prämienlosen gesucht. 5 bis 10 fl. täglich leicht zu verdienen. Offerten an Bankhaus M. Grünwald, Wien I., Hoher Markt 13. (852) 3-1

## Reinste Kieselguhr-Composition „Styria“

in trockenem Zustande (bei flüssiger Masse werden 70 Procent Wasser bezahlt und verfrachtet) das Beste und Billigste zum Einhüllen von Dampfleitungsrohren und wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse, wie Nässe etc. etc., jedem anderen Isoliermittel weitaus vorzuziehen. Einfachste Anbringung ohne Monteur. Prospekte gratis und franco. Eigene und alleinige Erzeugung (833) 3-1

August Sattler, Graz.

Comptoir: Landhausgasse 2 im Rathhause. Magazine: Schönaugasse 10.

(783) 3-1

B. 1050.

## Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien nachstehenden Personen, beziehentlich deren Rechtsnachfolgern, respective dem bestellten Curator Josef Weißl von Rassenfuß, folgende Bescheide, Urkunden und Klagen behändigt worden:

1.) Anna Rugeš von Verh, Realfeilbietungsbescheid, betreffend die Realitäten Einl. Zahl 124, 303, 458 der Cat.-Gde. St. Ruprecht vom 15. Jänner 1894, B. 236.

Tabularbescheide:

2.) Jakob Dobrin aus Laibach, Johann Kovacic aus Verh, Georg Kijovic aus Hl. Kreuz und Anton Bulc von Breloge vom 15. December 1893, B. 8570;  
3.) Franz Kovacic von Čuznjavas, vom 22. December 1893, B. 8845;  
4.) Josefina und Aloisia Lužar von Groß-Sternec vom 17. November 1893, B. 7781;

5.) Maria Berger geb. Jordan in Laibach vom 2. December 1893, B. 8231;  
6.) Franz, Maria und Anton Hrovat aus Svinsko vom 5. Jänner 1894, B. 58;  
7.) Agnes Borc von Vognedavas vom 30. November 1893, B. 8133;

8.) Margaretha und Josef Kračj aus Telce vom 21. November 1893, B. 7892;  
9.) Maria und Anna Urabec von Breloge, Einantwortungsurkunde vom 25. October 1893, B. 175;

9. a) Ignaz Stebl von St. Ruprecht, Matthäus Nagu von St. Kanzian, Ursula Reglar von Draga, Anna und

Zwei Studenten werden zu Ostern in gute Kost und Logis nahe der Realschule bei einer anständigen Familie aufgenommen. Auch ist ein möbliertes Monatszimmer mit vollständiger Kost sogleich an einen soliden Herrn zu vergeben: Deutscher Platz Nr. 7, dritter Stock, rechts.

## Spezerei-Geschäft

auf hiesigem Platze in sehr günstiger Lage ist sofort abzulösen. (857) 3-1  
Adresse aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung.

Wünsche gegen sofortige Barzahlung regelmäßige Bezüge in

## eichenen Schnittwaren

zu machen. (860) 2-1  
Gefällige Offerten erbittet

Conr. Müller-Trachsler

Holzhandlung

Zürich, III., Schweiz.

werden in allen Ortschaften zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Prämienlosen gesucht. 5 bis 10 fl. täglich leicht zu verdienen. Offerten an Bankhaus M. Grünwald, Wien I., Hoher Markt 13. (852) 3-1

Josefa Zobec und Johann Sotlar von Draga, Feilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1894, B. 595, betreffend die Parzelle Nr. 3182/1 Cat.-Gde. St. Ruprecht;

10.) Maria Arhar von St. Ruprecht, Klage de praes. 9. Februar 1894, B. 1069, und 14. Februar 1894, B. 1178, pcto. Lösung von 25 fl. und 100 fl. f. A.

Ueber letztere Klage wurde die Tagung zur öffentlichen mündlichen Verhandlung, beziehentlich Summarverhandlung, auf den

2. März 1894, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Mit Beschluß des hochöbl. k. k. Kreisgerichtes Rudolfswert vom 30. Jänner 1894, B. 128, wurde über Starić von Radnavas Nr. 8 gemäß § 273 allg. b. G. B. ob Verschwendung die Curatel und ihm als Curator Anton Piškur von Radnavas bestellt.

Rassenfuß am 13. Februar 1894.

**Ausverkauf.**

Sternallee.

**Marie Drenik** „Matica Slovenska“.

Vorgedruckte, angefangene und fertige Handarbeiten  
zu tief herabgesetzten Preisen bis 15. März.

(780) 8-3

**Ausverkauf.**

**Bensdorp's holländ. Cacao**

vorzüglich, gesund und nahrhaft  
zu haben bei allen Spezerei- und Delicatessenhändlern.

(4158) 36-24

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über  
**Uniformkleider und Uniformsorten**

versendet franco die  
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille  
**Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten  
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2) 9'

**Bankhaus Ludwig Kleinberg**

Wien I., Bartensteingasse 16

effectuiert streng reell sowohl effective wie auch speculative Operationen  
an sämtlichen continentalen Börsen und ertheilt Informationen aus bester  
Quelle gratis und franco. (820) 3-2

Vertreter gesucht.

Apotheker **A. Hofmann**, Klosterneuburg bei  
Wien, empfiehlt das seit Jahren er-  
probte, schmerzstillende  
Hausmittel

**Conc. Gliedergeist (Sichtfluid)**  
in Flaschen zu 50 Kr. oder 1 fl., per Post 15 Kr. mehr.  
zu beziehen i. d. Apotheken u. durch das Hauptdepot:  
Apotheker **A. Hofmann**,  
Klosterneuburg.

(5341) 10-8

Vom königl. ung. Staat subventionierte

**I. ungarische Maschinöl- und Farbwaren-Fabrik**  
**Pressburg** (218) 10-8

offeriert **Maschinöle, Wagen- u. Lederfette**

zu staunend billigen Preisen bei garantiert guten Qualitäten.

Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.

**Bouquet**  
**Renard**  
Neuester & feinsten Geruch  
für Taschentücher  
**Savon Renard**  
stark duftende vorzüg. Toilette-Seife  
**POUDRE-RENARD**  
sämtlich in eleganter Ausstattung  
**H. KIELHAUSER**  
GRAZ.

(182) 13-13

**COGNAC**  
**BERGER VOLK & Co**

wird zu medicinischen Zwecken angewendet  
und empfohlen von den nachstehenden Herren

Universitäts-Professoren: (4369) 3-3

Hofrath Albert, Hofrath Billroth, Hofrath

Braun, Sanitätsrath Oser, kaiserlicher

Rath Winternitz in Wien, Pribram,

Thomayer in Prag, von Korczyński,

Pareński in Krakau, Freiherr von Roki-

tansky in Innsbruck etc. etc.

Vorräthig in Laibach bei

**J. Swoboda**

Apotheker,

**H. L. Weneel**

Kaufmann.

**BÉNÉDICTINE**

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legendre aîné*  
Man achte darauf, dass sich  
auf jeder Flasche die vier-  
eckige Etikette mit der neben-  
stehenden Unterschrift des

General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der  
Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen  
und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf  
von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und  
zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen  
Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit  
zu befürchtenden Nachteile, welchen sich der Con-  
sument aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen  
unserer allein echten Bénédicotine zu verkaufen:

**Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.** Café  
«Elefant»; **Rudolf Kirbisch**, Conditor; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».  
(5034) 48-42 **HANS HOTTENROTH**, General-Agent, HAMBURG.

Schon am 1. März!

**150.000**

Gulden zu gewinnen mit einer

**1864er Promesse** ganze à fl. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> } und 50 Kreuzer  
halbe à fl. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> } Stempel.

Wechselstuben-Actiengesellschaft  
**„MERCUR“**

Wien I., Wollzeile Nr. 10 und 13. (824) 2-2



**Wasserdichte** (4562) 20  
**Wagendecken**  
 in verschiedenen Größen und Qualitäten  
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Viel Geld**  
 können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte **Ratenbriefe** und **Logengesellschafts-Antheile** übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. **Höchste** Provision mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse 4.** (535) 5-3

**Mieder**  
 vorzügliche Façon  
 bestes Fabrikat  
 billigst  
 bei  
**Alois Persché**  
 Domplatz Nr. 22  
 neben dem Rathhause.  
 (5560) 14

Schreibereien, Copien, Reinschriften und Kalligraphie, als: (402) 6-5  
**Majestäts-Gesuche**  
 Jubiläums-Adressen, Diplome, Hof-titelgesuche etc., Privilegiums-Arbeiten, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Festreden, effectuirt in jeder Sprache, Schrift und Stil  
**Schreibstube von Kariolics**  
 Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc.  
 Wien VII., Breitgasse 9.

**CACAO-CHOCOLAT MAESTRANI**  
 beste u. berühmteste Schweizer  
 Chocolade.  
 Garantiert reiner Cacao und  
 Zucker. (99) 12-9

**Nur fl. 3**  
 das schönste, sinnreichste  
**Fest-Geschenk!**  
 (Etabliert seit 1879.) (296) 10-6  
 (Andenken an Verstorbene.)  
 Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
 Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
 Wien II., Praterstrasse 61.  
 Tramway-Haltestelle Praterstern (vormals grosse Pfarrgasse).

**GROSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE**  
 Sauberste Ausführung  
 Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
 Laibach  
 Rathausplatz Nr. 15.  
 Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2547) 40-27

**Red Star Line**  
 Rothe Stern Linie  
 Postdampfer von  
**Antwerpen**  
 nach  
**New York**  
 und  
**Philadelphia**  
 Auskunft ertheilen:  
**Red Star Linie**  
 in Wien IV., Weyringergasse 17  
 oder  
**JOSEF STRASSER**  
 Stadt-Bureau und commerzieller  
 Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen  
 in Innsbruck.  
 Billigste und kürzeste Route nach  
 Antwerpen via Innsbruck  
 per Arlbergbahn.

← Apotheke Trnkóczy, Wien V →  
  
**Trnkóczy's Cognac-Bitter**  
 1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.  
 Köstlich!  
 Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.  
 Zu haben bei (455) 3  
**Ubaldo v. Trnkóczy**  
 Apotheker in Laibach.  
 Umgehender Postversandt.  
 → Apotheke Trnkóczy, Wien III →  
 ← Apotheke Trnkóczy in Graz →

Neuerdings erscheint  
**Die Modenwelt**  
 ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramaen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern.  
 Vierteljährlich 1 M 25 Pf. — 75 Tr.  
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen  
 Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 5.  
 Gegründet 1865.  
 Pro Quartal 75 kr., per Post 81 kr.  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
 Buchhandlung in Laibach.  
 (4178) 20-12

**Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),**  
 bereitet in Richters Apotheke, Prag, allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke "Anker" als echt an.  
 Central-Versand:  
**Richters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.**  
 (5037) 32-9 J  
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 27. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das  
**gestörte Nerven- und Sexual-System**  
 Freisendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**  
 (696) 52-2

**Bestes ANTI-SEPTISCHES SALOL MUNDWASSER**  
 AUS DEM CHEM. TECHN. LABORATORIUM FÜR COSMETIK  
 PARFUMERIE H. KIELHAUSER GRAZ  
 (181) 14-13



**Verkauf der Kosler'schen Brauerei**  
 in Unterschischka bei Laibach.  
**Offert-Ausschreibung.**

Das der Gesellschafts-firma **«Gebrüder Kosler, Bier- und Spirituosen-Erzeugung in Laibach in Liquidation krainische Sparcasse in Laibach»**, gehörige Realvermögen, bestehend aus dem in der krainischen Landtafel sub Einlage Nr. 223 vorkommenden Gute Leopoldruh mit darauf erbautem Brauerei-Etablissement, den Grundstücken Einlage Nr. 82 und 83 ad Catastralgemeinde Unterschischka und dem Hause in Adelsberg Einlage Nr. 423 ad Catastralgemeinde Adelsberg, im angenommenen Werte von 302.500 fl., die bei der Brauerei befindlichen Maschinen und Einrichtungsgegenstände, die Fasslagen, d. i. Transportfässer, Lagerfässer, Gährbottiche, Flaschen und Kisten, dann die in der Brauerei und den verschiedenen Depots befindlichen Geräte und Mobilien, im angenommenen Werte per 155.076 fl., daher alle diese Objecte im gering angenommenen Gesamtwerte per 457.576 fl., werden im Offertwege zum Kaufe mit dem angeboten, dass der Käufer damit auch die Verpflichtung übernimmt, die sämtlichen Vorräthe, die Wechsel- und Buchforderungen und die Forderungen aus den Lebensversicherungs-Polizzen unter den in den Offertbedingungen angeführten Bestimmungen zu übernehmen und die dafür entfallenden Kaufpreise besonders zu berichtigen.  
 Die mit 50 kr.-Stempel versehenen und von dem Offerenten eigenhändig mit Angabe seiner Adresse gefertigten Offerte sind spätestens  
**bis 27. März d. J., vormittags 11 Uhr**  
 versiegelt bei der krainischen Sparcasse in Laibach zu überreichen; in selben ist die angebotene Kaufsumme in Ziffern und Buchstaben auszudrücken und die Erklärung beizufügen, dass der Offerent von den Offertbedingungen Einsicht genommen habe und sich denselben vollinhaltlich unterwerfe. Gleichzeitig mit Ueberreichung des Offertes hat der Offerent bei der krainischen Sparcasse in Laibach eine Caution im Betrage von fünfzigtausend Gulden in Barem, Einlagebücheln der krainischen Sparcasse oder in Wertpapieren, welche zur Anlage von Pupillar-capitalien geeignet sind, zum Börsencourse zu erlegen.  
 Die näheren Verkaufsbedingungen erliegen ausgefertigt bei der krainischen Sparcasse in Laibach, von denen Einsicht und Abschrift genommen werden kann.  
 Die Brauerei ist im schwunghaften Betriebe, der Bierverschleiß belief sich in der Geschäftsperiode vom 1. October 1891 bis Ende September 1892 auf 45.507 und in jener vom 1. October 1892 bis Ende September 1893 auf 51.173 Hektoliter.  
 Laibach am 25. Jänner 1894.  
**GEBRÜDER KOSLER**  
 BIER-UND-SPIRITUOSENERZEUGUNG  
 in LAIBACH in LIQUIDATION  
 KRAINISCHE SPARCASSA in LAIBACH.  
 Josef Luokmann m. p.  
 Ottomar Bamberg m. p. Arthur Mühleisen m. p.

(500) 5-3

Unter der Trantsche Nr. 2.

Grosses Lager  
von  
**Hüten**  
empfehl  
**J. Soklić.**  
Theatergasse Nr. 6.

Billigste Preise. Billigste Preise.

2613) 48--37

**Zahnarzt  
Schweiger**  
ordiniert täglich  
von 9 bis 12 Uhr vormittags und  
von 2 bis 5 Uhr nachmittags.  
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis  
12 Uhr vormittags  
**Hotel „Stadt Wien“.**  
Neu!  
Schmerzloses Nerventöden mittelst  
Cocaïn. (6682) 9

Lohnenden (671) 3—2  
**Verdienst**  
finden tüchtige Agenten bei einem großen  
**Assicuranz-Institut.** — Schriftliche Of-  
fertener unter **Assicuranz-Inspector 40.**  
an die Annoncen-Expedition **Ludwig von  
Schönhöfer, Graz, Sporgasse 5.**

**Realitätenverkauf.**  
Die beiden stockhohen **Häuser Nr. 55**  
und **56** in der Kreuzgasse in Gottschee sowie  
schöner **Malerhof** mit großem gewölbtem  
Keller und gewölbter Stallung, dazu gehörigem  
Garten, dann Grundstücke, Waldantheile sind  
wegen Familienverhältnisse unter günstigen  
Bedingungen aus freier Hand zu **verkaufen.**  
Nähere Auskünfte ertheilt der Eigen-  
thümer **Franz Rankel in Gottschee  
Nr. 56.** (765) 10—7

**Geschäfts-Uebnahme.**  
Ergebenst Gefertigter beehrt sich, höflichst anzuzeigen, dass er das seit  
vielen Jahren bestehende  
**Friseur- und Raseur-Geschäft**  
des **Marco Brojan, vorm. Meneghelli**  
Unter der Trantsche Nr. 1  
käuflich übernommen hat, und bittet die hochverehrten P. T. Kunden und  
Gönner um geneigte wohlwollende Unterstützung, indem er bestrebt sein  
wird, durch reinliche und feine Bedienung den ehrenden Zuspruch seiner  
P. T. Gönner zu erwerben und zu erhalten.  
(643) 3—3 Hochachtungsvoll ergebener  
**Franz Zupan**  
Friseur und Raseur, Unter der Trantsche Nr. 1.  
Derselbe verfertigt auch Perücken und Haararbeiten jeder Art.

4 %ige Pfandbriefe des galizischen  
**Bodencredit-Verein.**  
Dieselben sind ein  
**Anlagepapier allerersten Ranges.**  
Sie gewähren:  
**Vollkommene Steuerfreiheit, Frierungsfreiheit, Cautions-  
fähigkeit, Pupillarsicherheit.**  
Der **galizische Bodencredit-Verein** besteht seit 1841, und ist die  
Wahl des zur Leitung berufenen Gouverneurs dem Kaiser vorbehalten.  
Auf je fl. 100.— Pfandbriefe entfällt ein **Hypothekenwert** von  
fl. 253.33.  
Diese Pfandbriefe eignen sich daher zu den allerfeinsten  
**Capitalanlagen.**  
Die Einlösung der Coupons und der verlostten Titres erfolgt bei uns  
provisions- und spesenfrei. (604) 5—2  
**J. C. Mayer, Wechselstube in Laibach.**

**Ein Prosit zum Namenstage**  
dem (851)  
**Mathias Jurmann.**  
Laibach am 24. Februar 1894.

**Echte  
Tiroler Alpen-Butter**  
stets frisch, (541) 6—4  
**Rindschmalz**  
Kilogramm 94 kr., empfiehlt bestens  
**Barth. Reitz**  
Laibach, Kuhthal.

Frische (620) 5—3  
**Faschingskrapfen**  
Jeden Sonn- und Feiertag von 11 Uhr  
vormittags ab in der Conditorei  
**Rudolf Kirbisch.**

**Agenten**  
werden für eine Wiener Losgesellschaft  
gegen lohnende Provision, bei Ver-  
wendbarkeit mit fixem Gehalt auf-  
genommen; auch als Nebenbeschäf-  
tigung für jeden geeignet und gesetzlich  
gestattet. **Bankhaus Leopold Berger.**  
Wien I., Graben 12. (673) 6—4

Ein oder zwei  
**Studenten**  
aus guter Familie werden bei einer besseren  
Beamten-Familie in volle Verpflegung und  
gewissenhafte Aufsicht in lichte, gesunde  
und geräumige Wohnung aufgenommen.  
Dasselbst ist auch ein nett möbliertes  
**separates Zimmer**  
zu vergeben.  
Näheres in der **Herrngasse Nr. 4,**  
**II. Stock links, zu erfahren.** (635) 3

Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Civil-Kleidern**  
aus in- und ausländischer Ware nach der neuesten Façon.  
**Uniformen und Uniformsorten**  
für alle Beamten sowie k. u. k. Militärs.  
Preiscourante gratis.  
**F. Cassermann**  
Laibach, Scheilburggasse Nr. 4.  
(4517) 26—21

**Tokajer  
Cognac**  
aus der  
**Ersten Tokajer Cognac-Fabrik**  
in Tokaj  
ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.  
**Achtung** auf obige Schutzmarke und Etiquette, Kork und Kapsel.  
**Warnung** vor wertlosen Imitationen. (519) 12—4  
Zu haben in Laibach bei **Josef Mayr, Apotheker.**  
1 grosse Flasche fl. 2, Medizinischer 1 Flasche fl. 1.20.

**Brüder Eberl** (731) 2  
**Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher**  
Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn  
**Laibach, Franciscanergasse Nr. 4**  
übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und  
auf dem Lande.  
Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

**Fried. Hoffmann**  
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse  
empfehl sein grosses Lager aller Gattungen  
**Taschen-Uhren**  
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel  
sowie auch  
**Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren**  
in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten  
Preisen.  
**Specialitäten und Neuheiten in**  
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren  
stets am Lager. (598) 26—3  
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

**Apotheke Trnkóczy, Wien, III. Bezirk.**  
**Apotheke**  
des  
**Ubald v. Trnkóczy**  
neben dem Rathhause in Laibach  
empfehl:

**Damen-Poudre,** rosa u. weiß, in Schachteln zu 30 u. 40 kr.  
**Franzbrantwein** (mit und ohne Salz), in Flaschen  
zu 25 und 50 kr.  
**Frostsalbe,** ein Tiegel 40 kr.  
**Hopfen-Malz-Kaffee,** ein Paket 30 kr.  
**Hühneraugentinctur,** eine Flasche 40 kr.  
**Malaga-Wein,** eine kleine Bouteille 60 kr., eine große fl. 1.10.  
**Malaga mit Eisen,** eine Bouteille 60 kr.  
**Malaga mit China,** eine Bouteille 70 kr.  
**Medicinal-Dorsch-Leberthran,** eine Flasche 60 kr., eine  
Doppelflasche 1 fl.  
**Trnkóczy's Mundwasser,** eine Flasche 50 kr.  
**Trnkóczy's Zahnpulver,** eine Schachtel 30 kr.  
**Touristenpflaster,** ein Carton 50. (826) 1  
**Täglicher Postversandt.**  
**Apotheke Trnkóczy, Wien, VIII. Bezirk.**